

# Herforder Gotteshäuser im Kerzenschein

»Kirche im Dunkeln«: Stadtführer bringen Licht in die (Bau-)Geschichte

Herford (HK/CP). Wenn kalte Kirchenmauern in das warme Licht von vielen Hundert Kerzen getaucht werden, entsteht eine besondere Atmosphäre – zu erleben bei »Kirche im Dunkeln«. So nennt sich die Veranstaltungsreihe der Stadtführer in der Adventszeit.

Den Auftakt bildet die Führung am 28. November im Münster. Sie steht unter dem Motto »Steinerne Zeugen – wenn Steine erzählen«. Der Hallengroßbau war einst prägend für die westfälische Baugeschichte und sollte der bedeutenden Stellung des Herforder Stifts gerecht werden. Im Licht von 300 Kerzen wird die Geschichte der Münsterkirche beleuchtet.

Die Johanniskirche ist ein zentraler Schauplatz der Herforder Reformationsgeschichte. Zum Abschluss der Führung am 5. Dezember ist eine Turmbesteigung möglich, die mit einem schönen Blick über

Herford bei Nacht lockt. Die Pilgerkirche St. Jakobi steht im Mittelpunkt der Führung am 12. Dezember. Das Gotteshaus im ältesten Teil Herfords, der Radewig, war im Mittelalter ein Treffpunkt der

durchziehenden Pilger auf dem Weg nach Spanien. Zusätzlich ist ein Besuch des Fürstenau-Hauses vorgesehen. Mitten in der Innenstadt verbirgt sich hinter der Eingangstür ein idyllischer In-

nenhof mit Garten, über den der Gewölbekeller erreichbar ist, der wahrscheinlich noch aus der Pilgerzeit stammt.

Die Führung in der Marienkirche auf dem Stiftberg am 19. Dezember bildet den Schlusspunkt der Kirchenführungen zur Adventszeit in diesem Jahr. Die Visions- und Stiftsgeschichte trifft hier mit dem Pilgerwesen und der Vollendung gotischer Baukunst zusammen.

Als gelungene Ergänzung zum Programm des Weihnachtslichts sieht Kristina Voß von der Pro Herford die Kirchenführungen im Advent: »Viele Besucherinnen und Besucher reisen auch aus der Umgebung an, um diese Führungen mitzuerleben.« Stadtführer Klaus Schilling: »Die Veranstaltungsreihe ist eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit.«

● Die Führungen beginnen jeweils um 19 Uhr. Die Karten kosten fünf Euro pro Person und sind an der Abendkasse am Veranstaltungsort ab 18.45 Uhr erhältlich. Die Führungen dauern jeweils gut zwei Stunden.



Freuen sich auf die Besucher: die Stadtführer Klaus Schilling, Ulrike Müller, Jana Budek, Sabine Heese, Angelika Bielefeld, Klaus-Martin Tiemann, Gerd Bode und Renate Schilling (von links). Foto: Curd Paetzke